



AMLINGER & SOHN

NR. 64 2020ER FRÜHBURGUNDER RÉSERVE BARRIQUE TROCKEN



Ausbau in neuen 225-Holzfässern aus bester französischer Eiche
Frühburgunder - der fast vergessene "kleine" (oder große?) Bruders des Spätburgunders;
seine frühreife Mutation, die schon im August reif wird und Mitte September geerntet wird -
4 Wochen vor dem Spätburgunder.

Der Frühburgunder galt eigentlich als fast ausgestorben (1980 gab es nur noch 3 kleine
Weinberge auf der Welt!), da er sehr wenig (und unsicher) Ertrag liefert. Erst in den letzten
Jahren erfreut sich die sehr pflegeintensive und extrem früh reifende Sorte wieder großer
Beliebtheit

Das Resultat: Ungemein kraftvolle, dunkel und fantastisch reif wirkende Frucht, z.B. nach
Brombeere, dunkelroter Erdbeere und Frühburgunder-typischer Pflaume. Die Spitze des
Burgunders.

2018er ausgezeichnet: Landesprämierung Gold

Unser wichtigster weicher Rotwein.

(Pinot Madeleine / Pinot Noir Précoce)

Frühburgunder - der fast vergessene "kleine" (oder große?) Bruders des
Spätburgunders.

Wir hassen seinen geringen Ertrag; wir hassen, dass die Vögel alle Trauben
wegfressen da er der einzige reife Weinberg im August ist; wir hassen seine
Anfälligkeit gegen Feuchte.

Aber wir lieben sein so überaus weiches pflaumig-beerig-rundes-weiches
Aroma und freuen uns, dass er endlich wieder da ist. Kräftig-seidiges und
überaus volles Mundgefühl dank über 1.800 Sonnenstunden im perfekten
Rotweinjahr 2020. Ein wichtig-rundes-pflaumig-brombeeriges
Geschmackserlebnis. Kaufen, trinken, einlagern.

Nase fein und vielfältig; reife Brombeeren, schon getrocknete Erdbeeren,
daneben frische lebendige Johannisbeere; reife Walderdbeeren; feinste Holz-
und Röstanklänge Richtung Vanille, Kaffeebohnen, Havanna-Zigarre.
Wundervoll samtig-sandig erdige Struktur; auch am Gaumen ungemein
kraftvolle, dunkel und fantastisch reif wirkende Frucht, z.B. nach Brombeere,
dunkelroter Erdbeere und Frühburgunder-typischer Pflaume. Die Spitze des
Burgunders.

Markus Hofschuster schwärmt vo 18er: "Leicht kräuteriger und gewürziger
Duft nach reifen, teils eingemachten roten und schwarzen Beeren mit
tabakigen und floralen Nuancen. Reife, recht saftige Frucht mit rauchigen
und deutlich gewürzigen Holzaromen, ganz leicht rußig am Gaumen, recht
feines Tannin und etwas Biss, gewisse Kraft, röstige Anklänge, im
Hintergrund auch Mineralik, guter bis sehr guter, recht saftiger Abgang mit
Würze und Biss."

16er: Beste Bewertung Rotwein der gesamten Mosel laut Markus
Hofschuster, Wein-plus.de, aller Jahrgänge 2017, 2018, 2019, 2020 (!)
Dank geringster Ernte und aufwendigster Handselektion, gepaart mit den
besten französischen Holzfässern (Edel-Fässer F. de Mercier;
30 Monate im neuen Edel-Eic(...)

Alk. 13,0 % vol.

Geschmacksrichtung: trocken

Preis per: (26,53 Euro / Liter, Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand)

Rebsorte: Frühburgunder

Jahrgang: 2020er

Herkunft: Deutschland > Mosel > Amlinger&Sohn

Trinktemperatur: 16-18°C

Weinart: Deutscher Qualitätswein, Rotwein

Analyse: Alk. 13,1% vol. - Restsüße 4,9 g/l - Säure 5,7 g/l

Inhalt: 750ml

Verschlussart: Naturkork

Passende Gerichte: Wild, Meeresfrüchte, Flusskrebse

Hersteller: Abfüller Weinhaus Amlinger&Sohn Christian Amlinger e.K., Neef/Mosel

Vertrieb: Weinhaus Amlinger&Sohn Christian Amlinger e.K., Neef/Mosel.

Allergene: ENTHÄLT SULFITE



#holzfass #barriques #top #handlese #reif #schwer #kiesel #rotwein #stuben #lagerung #sacurearm